

Sommerabendkonzert im Haus Frutigen mit dem Duo Cordamusica

Mit **Helene Feichtl**, Geige und **Alessandro Sica**, Cello



Nach einem heftigen Gewittersturm mit Hagel klarte der Himmel am Samstagabend gerade rechtzeitig auf, die Abendsonne schien wieder freundlich über das Tal als wolle sie zum Sommerabendkonzert im Pro Senectute Haus Frutigen einladen.

Das Streichduo Helene Feichtl und Alessandro Sica bestritten ein bemerkenswertes Konzert im kleinen Kreise von Gästen und Bewohnerinnen und Bewohnern. Die beiden vielseitigen Musiker wirkten als lebendiges Duo das uns mit Leidenschaft und Perfektion - meisterlich schön - durch einen musikalischen Sommerabend führte.

Die zum Auftakt mit Leichtigkeit und Fröhlichkeit gespielte kleine Nachtmusik von Mozart führte musikalisch in den Sommerabend ein. Das präzise Zusammenspiel mit dem charmanten Wechsel zwischen Geige und Cello liess die Instrumente spielerisch miteinander in Dialog gehen und das Duo überzeuge schon nach den ersten Takten.

Doch die stattliche Schönheit und Grosszügigkeit des Sommers in seiner vollen Pracht kam erst in den magistral gespielten Stücken von Vivaldi und Bach zum Ausdruck. Die Lebensfreude und Kraft des Sommers zeigte sich in der Geschmeidigkeit der Läufe des Cellospiels und den Tempi der Geige. Das rhythmisch perfekte Zusammenspiel mit „Augenzwinkern“ machte Paganinis Karneval die Venezia zum Ohrenschauspiel für die Zuhörer. Mit Stücken von Luigi Boccherini und Antonin Dvorak führten die beiden Musiker tänzerisch durch Sommer Landschaften in gekonnt lebendigem Dialog der Instrumente.

Zum Schluss führte das Duo mit heiterer Fröhlichkeit die Zuhörer wieder in uns bekannte musikalische Gefilde und spielte lüpfig zum sommerlichen „Volksfest auf den Seewiesn“ Polka und Walzer aus dem Salzkammergut und Bayern. Nicht verwunderlich, dass Zuhörer mit summen und schunkeln mitgingen.

Der kleine Kreis der Zuhörer bedankte sich mit grossem und „nachhaltigem“ Applaus bei Helene Feichtl und Alessandro Sica für das lebendige und meisterlich schöne Sommerkonzert. So lebendig und volksnah kann man Musiker und Klassik erleben bemerkte eine Zuhölerin. Da beiden Musiker die nicht nur gegenseitig sondern auch direkt mit dem Publikum im Dialog standen. Gut gelaunt gab es nach dem Konzert einen regen Austausch untereinander bei Glace und Kaffee.

Helene Feichtl, geboren 1992 in Salzburg, begann im Alter von vier Jahren mit dem Geigenspiel. Als Kind und im Jugendalter besuchte sie den Vorbereitungslehrgang für Violine bei Prof. Erika Lösch und Prof. Klara Flieder an der Universität Mozarteum Salzburg.

2014 schloss sie an der Hochschule der Künste in Bern bei Prof. Barbara Doll ihr Bachelorstudium und im Juni 2016 das Masterstudium „Master of Pedagogy“ bei Prof. Bartek Niziol jeweils mit Auszeichnung ab. Seit Herbst 2016 setzt sie ihre Studien mit dem Studiengang „Master of Performance“ bei Prof. Bartek Niziol fort.

Sie wirkte unter anderem mehrfach beim Gstaad Festival Orchestra mit und ist Zuzügerin im Sinfonieorchester Biel/Solothurn und arbeitet auch als Musikpädagogin an verschiedenen Musikschulen in der Region.

Sie besuchte zahlreiche Meisterkurse, u. a. bei Thomas Brandis, Anna Kandinskaya, Ernst Kovacic, Benjamin Schmid, Isabelle van Keulen und Helmut Zehetmair.

Alessandro Sica absolvierte mit höchsten Auszeichnungen sein Cello Studium, unter Führung von Prof. M. Salemi, am Institut für musikalische Studien „Vincenzo Bellini“ in Catania (Italien) und danach bei Prof. Julius Berger, am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg (Deutschland).

Zusätzlich nahm er an Meisterkursen bei Enrico Dindo an der „Accademia Musicale“ in Pavia teil.

Sämtlich Auszeichnungen erhielt er während seiner Laufbahn als Cellist, darunter zwei Mal den 1. Preis und Sonderpreis für die beste Interpretation einer Bach Suite beim „Rassegna Nazionale d’Archi Mario Benvenuti“ in Vittorio Veneto, eine Medaille vom Präsidenten der Republik auf dem Nationalwettbewerb „Città di Caccamo“ und erst kürzlich wurde er beim „Stift Music Festival“ in Holland mit dem „Kolibrì Music Award“ ausgezeichnet.

Dazu konzertiert Alessandro regelmäßig mit Kammermusik Ensembles, von Barock bis Zeitgenössischen Musik.

Er hat den Master of Music Performance bei Prof. Antonio Meneses an der Hochschule der Künste Bern im Juni 2017 mit Auszeichnung abgeschlossen und wird sein Studium im Master of Music Specialized Solist fortsetzen.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

aus Eine kleine Nacht Musik K525,

Allegro

Antonio Vivaldi

aus Sonate für Violine und Basso continuo Op.2 N.5

Preludio (Andante)

Corrente (Allegro)

Johann Sebastian Bach

aus Goldberg-Variationen

Aria

Var. I - IV - VII

Aria

Niccoló Paganini

Carnevale di Venezia

Luigi Boccherini

aus Quintett Op. 11 N. 5

Menuett

Antonin Dvorak

Humoresque Op. 101

Ángel Gregorio und Villoldo Arroyo

El choclo

Volksmusikalische Stücke aus Bayern und dem Salzkammergut

Auftanz Polka

Amicitia

Aufi...owi polka

Seewiesenwalzer

Por una cabeza